

## Sportclub wahrt Minimalchance

### **REGENSBURG (odw@): Kegeln**

Mit einem klaren 5731 zu 5546 gegen die TSG Kaiserslautern wahrten die Sportclub Kegler ihre Minimalchance auf den Einstieg in die erste Bundesliga 120 Kugeln.

Das in Bestbesetzung angetretene Sportclubteam machte vom Start weg Druck auf den Gast aus Rheinland Pfalz und führte nach der ersten Spielhälfte bereits mit 2865 zu 2739 Kegeln. In der zweiten Hälfte vermittelten die Gäste durch ihr starkes Spiel ins Volle den Zuschauern immer wieder Gefahr, doch beim Räumen stellte das SC Trio jeweils den alten Abstand wieder her. Mit 3727 zu 3732 hatten die Gäste auch tatsächlich ins Volle insgesamt die Nase vorn, wurden jedoch beim Räumen mit 2004 zu 1813 deklassiert.

In der ersten Spielhälfte beherrschte Taras Frydrak das Feld. Mit einer gleichmäßig guten Serie von 257, 241, 259 und 252, beim besten Räumergebnis von 366, erzielte Frydrak gegen Andreas Dietz die Tagesbestleistung von 1009 zu 942 Kegel. Das 930 zu 960 von Steve Thürer gegen Andreas Nikiel spielte keine Rolle, da parallel Kristijan Silberhorn gegen Daniel Kudla mit 926 zu 837 die vorentscheidenden Kegel gut machte.

Im zweiten Spielabschnitt stellten die Gäste mit Sebastian Peter ihren Besten, der bei den Zuschauern mit einer Kugelgeschwindigkeit größer 50 Km/h Raunen auslöste und am Ende gegen Armin Forstner mit 977 zu 911 punktete. Gleichzeitig bestätigte Ralph Hueber seine erstklassige Form. Mit 636 ins Volle und 354 beim Räumen komplettierte Hueber gegen Wilfried Halfmann auf 990 zu 931 Kegel. Jürgen Pointinger kam gegen Wolfgang Hess erst nach 100 Kugeln in die Gänge. Nach 464 legte Pointinger 501 drauf und kam damit gegen Wolfgang Hess auf ein Gesamt von 965 zu 898 Kegel.

Die Konstellation in der Liga ist verrückt. Sollten die SC ler das Kunststück fertig bringen am letzten Spieltag beim zu Hause ungeschlagenen Tabellenführer zu gewinnen, dann könnten am Saisonende sieben der zehn Mannschaften punktgleich sein und der SC würde sogar noch in den Titelkampf eingreifen.  
(odw)

Männer Bundesliga 120 Wurf: Schweinfurt – Ravensburg 7:1; Karlstadt - Niederstotzingen 2:6; Fürth – Bamberg 4:4; Amberg – Hirschau 6:2; Lorsch – Zerbst 1:7; Peiting – Schwabsberg 6:2.

Tabelle	1. Rot Weiß Zerbst	245	40:2
	2. Victoria Bamberg	125,5	36:6
	3. SKC Nibelungen Lorsch	101,5	31:11
	4. KC Schwabsberg	99,5	27:15
	5. FEB Amberg	98,5	26:16
	6. Viktoria Fürth	82,5	20:22
	7. ESV Schweinfurt	74	19:23
	8. TSV Niederstotzingen	67,5	18:24
	9. Blau Weiß Peiting	82	17:25
	10. Bavaria Karlstadt	51	7:35

11. FAF Hirschau 44 6:36

12. ESV Ravensburg 37 5:37

Amberg – Hirschau: P. Krieger – M. Wehner 0:1; 590:581; R. Sattich – J. Stephan 1:0; 591:545; D. Beier – P. Sreiber 1:0; 579:507; A. Schwaiger – J. Weiß 1:0; 586:550; Z. Hergeth – G. Benaburger 1:0; 597:495; W. Häckl – M. Wagner 0:1; 534:602; Mannschaftspunkte 4:2; Teamergebnis 3468:3289; 2:0 Punkte. Gesamtpunkte 6.2;

1. Bundesliga Männer 200 Kugeln: SC – Kaiserslautern 5731:5545; Leipzig – Neumarkt 5851:5646; Weida – Weiden 5593:5541; Zwickau – Partenstein 5809:5356; Engelsdorf – Müheln 5609:5518.

Tabelle:

1. Geiseltal Müheln	20:14
2. SV Leipzig	20:14
3. TSV 090 Zwickau	20:14
4. KSV Engelsdorf	20:14
5. Sportclub Regensburg	18:16
6. GH Spvgg Weiden	18:16
7. TSG Kaiserslautern	18:16
8. ASV Neumarkt	14:20
9. SG Partenstein	12:22
10. GH Weida	10:24

SC - Kaiserslautern: K. Silberhorn 926:837; T. Frydrak 1009:942; S. Thürer 930:960; J. Pointinger 965:898; A. Forstner 911:977; R. Hueber 990:931.  
Weiden in Weida: H. Wirnitzer 853:951; M. Ziegler 892:977; S. Heitzer 960:923; T. Lobinger 931:884; S. Schmucker 906:909; G. Erben 999:949.  
Neumarkt in Leipzig: J. Weinberger 1008:998; J. Dvorak 950:961; G. Arnold 858:978; Z. Kovac 966:963; S. Drexler 928:963; D. Danzl 936:885.

#### Spielchronik SC - Kaiserslautern:

SC Team: Voll 3727:3732; Räumen 2004:1813; Gesamt 5731:5545

Taras Frydrak: 643:601; 366:341; Gesamt 1009:942

Kristijan Silberhorn 598:578; 328:259; Gesamt 926:837

Steve Thürer 600:641; 330:319; Gesamt 930:960

Ralph Hueber 636:618; 354:313; Gesamt 990:931

Armin Forstner: 600:675; 311:302; Gesamt 911:977

Jürgen Pointinger 650:619; 315:279; Gesamt 965:898